

Postulat über die Durchführung einer würdigen Sempacher Gedenkfeier im Juni 2010

eröffnet am 15. März 2010

Der Regierungsrat wird eingeladen, auf seinen Entscheid betreffend der Nicht-Durchführung der Sempacher Gedenkfeier 2010 zurückzukommen.

Den Entscheid des Regierungsrates erachten wir als Kniefall vor den Krawallmachern und den zum Teil verummten Chaoten. Der Stand Luzern soll zu seiner historischen Tradition stehen, seine Verantwortung zur Geschichte der Gründung der Eidgenossenschaft beitragen.

Diverse Vereine und Organisationen haben die Sempacher Schlachtfeier fest in ihrem Jahresprogramm aufgeführt. Die Safran-Zunft zu Luzern nimmt alljährlich mit einer Hundertschaft historischer Gruppen teil. Der Turnverein Sempach organisiert den Stadtlauf und das Städtlifest, und der LKUOV organisiert seit mehr als 75 Jahren das historische Sempacher Schiessen, dessen Absenden im Gedenkanlass seinen festen Platz hat.

Diese Vereine und Privatpersonen, die sich seit Jahren mit Herzblut für diese Feier und das entsprechende Rahmenprogramm engagieren, haben es verdient, dass ihnen auch im Jahr 2010 eine entsprechende Plattform geboten wird. Auch die Luzerner Bevölkerung steht hinter diesem Anlass. Ein Anlass, welcher nur von wenigen zur politischen Machtdemonstration missbraucht wird. Mit dem Beschluss des Regierungsrates, auf eine Schlachtfeier zu verzichten, folgt die Regierung einer Minderheit der Bevölkerung und vergisst die grosse, schweigende Mehrheit.

Schliesslich weisen wir die Regierung gerne auf ein entsprechendes Gelübde ihrer Vorgänger hin, mit welchem der Bevölkerung eine würdige Gedenkfeier zugesagt wurde.

Die Dringlichkeit ist gegeben, denn für die Organisation ist genügend Zeit einzuplanen. Drei Monate sollten dafür noch knapp ausreichend sein.

Omlin Marcel
Britschgi Nadia
Keller Daniel
Odermatt Roland
Kälin Erhard
Zwimpfer Fredy
Graber Toni
Roos Josef
Dahinden Erwin
Müller Pius

Habermacher Roland
Stöckli Ruedi
Thalmann-Bieri Vroni
Winiker Paul
Kunz Benjamin
Dickerhof Urs
Graber Christian
Bachmann Moritz
Hartmann Armin